

Arbeitsproduktivität zu steigern oder — um den Wettbewerbsaufwurf der Ilsenburger zu Ehren des 50. Jahrestages der UdSSR zu nennen — warum es unsere Klassenpflicht ist, die Exportaufträge für die Sowjetunion pünktlich und in höchster Qualität zu erfüllen. Das erfordert Wissen um die Zusammenhänge der internationalen Politik mit unserem Kampf um die Erfüllung der Hauptaufgabe.

Der Wettbewerbsaufwurf der Ilsenburger Walzwerker — inzwischen haben sich ihnen viele angeschlossen —, zu Ehren des 50. Jahrestages der Bildung der UdSSR hohe Leistungen für die Stärkung des Sozialismus in der DDR, zur Stärkung des Weltsozialismus zu vollbringen, macht deutlich, daß die Werktätigen unserer Republik den Zusammenhang zwischen der Macht und Stärke des sozialistischen Lagers und der Sicherung des Friedens, die Rolle der Sowjetunion im weltweiten Klassenkampf immer besser verstehen. Hunderttausenden unserer Parteimitglieder ist das Wort „Von der Sowjetunion lernen, heißt zusehen lernen“ in Herz und Hirn

## **Vielfältige Erfahrungen der Parteigruppen klug nutzen**

Den Parteigruppen, ihren Gruppenorganisationen und Stellvertretern steht im Parteiorgan ein vielfältiges und reichhaltiges Material für die tägliche Arbeit zur Verfügung.

Da die sozialistische Rationalisierung als objektives Erfordernis sozialistischer Wirtschaftspolitik wesentlich die politische Führungstätigkeit der Parteiorganisationen bestimmt, standen und stehen naturgemäß im Zusammenhang mit der Rationalisierung die Fragen des sozialistischen Wettbewerbs, die Entwicklung des Neuererwesens, die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen im Vordergrund.

Beträchtlichen Raum nehmen hierbei die Erfahrungen zahlreicher Parteigruppen um die Führung des Wettbewerbs, um die Überzeugung der Mitglieder der Arbeitskollektive, um ihre politische und organisatorische Tätigkeit ein, darum, wie sie den Kampf um die Erfüllung und Übererfüllung der Wettbewerbsziele führen, wie sie um die Klassenerziehung der Arbeiter und anderen Werktätigen ringen.

In den Erfahrungen der Parteigruppen widerspiegelt sich der vielfältige reiche Alltag des Parteilebens, des erzieherischen und organisatorischen Wirkens jener Hunderttausender Genossen, die die Kampfkraft unserer stolzen Par-

eingegangen, es verleiht ihnen Überzeugungskraft; es bewirkt sozialistisches Verhalten und vertieft die Erkenntnis: Der Sozialismus hat sich als die soziale Ordnung erwiesen, die imstande ist, alle Grundprobleme der gesellschaftlichen Entwicklung zu lösen.

In Vorbereitung des 50. Jahrestages der Gründung der UdSSR erläutern die Parteiorganisationen und die Parteigruppen immer wieder, daß es die Sowjetunion ist, die stets die Hauptlast des Kampfes gegen den Imperialismus getragen hat und auch weiter trägt. Und sie vergessen hierbei auch nicht zu erklären, daß es einzig und allein der Existenz und der Macht der Sowjetunion und des unter ihrer Führung entstandenen und gewachsenen sozialistischen Lagers zuzuschreiben ist, daß wir nunmehr seit 27 Jahren in Europa eine Periode des Friedens haben.

Um diese Klarheit muß jedes Parteimitglied wissen, für diese Klarheit müssen die Parteigruppen in ihren Kollektiven sorgen und kämpfen.

Die Parteiorganisationen sind die Garantie für die erfolgreiche Meisterung unserer Aufgaben darstellen. Dort widerspiegelt sich das einmütige Bestreben unserer Partei, in diesem Jahr 1972 so zu arbeiten, daß wir mit Beginn des Jahres 1973 das für die Erfüllung der Aufgaben des Fünfjahrplanes erforderliche Tempo der Steigerung der Produktion und der Produktivität erreichen.

Aus alledem ist ersichtlich, daß unsere Parteigruppen in hohem Maße als ihre vordringlichste Aufgabe die Organisation des Kampfes um hohe Wettbewerbsergebnisse, um Rationalisierung, um die Erziehung der Arbeitskollektive, betrachten und danach handeln.

Die Erfahrungen zeigen auch, daß sich die Parteigruppen und auch die Leitungen der Parteiorganisationen rege Gedanken machen über die Festigung ihrer Parteikollektive, wobei viele Fragen diskutiert werden. Zum Beispiel solche:

- Wie festigt man das Parteikollektiv?
- Wie verteilt man die Aufgaben, damit jeder entsprechend seinen Kenntnissen politisch wirksam wird?
- Wie bereiten sich Parteigruppen auf Mitgliederversammlungen der Grundorganisationen vor?
- Wie wird die Schulung der Genossen organisiert?

## **Fragen, über die nachgedacht werden sollte**

Darüber hinaus gibt es Fragen, deren Bewältigung für die Parteigruppen noch manches Nach-

denken erfordert, zum Beispiel die Gewerk-